

Schau gegen Angst vor dem Älterwerden

HAMBURG In der Hamburger Speicherstadt können Besucher ab heute die Vor- und Nachteile des Alterns spielerisch erfahren. Mit „Dialog mit der Zeit“ eröffnen die Macher von „Dialog im Dunkeln“ ihre dritte Dauerausstellung im Speicher am Wandrahm. „Bei aller Theorie macht es einen Unterschied, ob man eine Erfahrung schon mal selbst gemacht hat“, sagte Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks (SPD) bei der Eröffnung. Besucher erleben dort Alltagssituationen mit körperlichen Einschränkungen und sollen einen neuen Blick auf das Älterwerden bekommen. Unterstützt wird die Vermittlung durch Senioren über 70, die speziell geschult wurden und durch die Ausstellung führen.

Sehtest mit simuliertem „Grünen Star“

In einem Parcours können Besucher erleben, wie es ist, mit schweren Beinen eine Treppe hinaufzusteigen, Kinotickets am Telefon mit schlechtem Gehör zu bestellen und einen Sehtest mit simuliertem „Grünen Star“ zu bestehen. Neben den verschiedenen Stationen begehen sie sich in den direkten Austausch mit „ihrem“ Senior-Guide und befassen sich mit ihrer eigenen Vorstellung vom Altern. In Videokabinen bekommen Besucher einen sehr persönlichen Einblick in die Lebensläufe von fünf Senioren, die dort ihre Geschichte erzählen.

Die Ausstellung richtet sich an Besucher aller Altersgruppen. „Es geht um Empathie und respektvollen Umgang miteinander“, sagte Geschäftsführerin Elke Thede.

epd